



Gleich zu Anfang: Wir möchten mit diesem Schriftstück nicht auf die Hysterie-Welle (Stichwort „German Angst“) rund um den neuen Erreger (COVID-19) aufspringen. Andererseits sind gerade wir vom „fahrenden Volk“ in einer besonderen Verantwortung, das Virus nicht sorglos von A nach B zu transportieren und damit andere zu gefährden - wir sind halt viel unterwegs. Deshalb von uns nur ein paar Punkte, mit deren Beachtung wir ein Stück weit unserer Verantwortung gerecht werden können. Auf der anderen Seite sollten wir aber bitte nicht in einen „bloß-nirgendwo-mehr-hinfahren-wer-weiß-was-da-passiert“-Status verfallen. Gesunder Menschenverstand ist angesagt!

1. Risikoabwägung: Vermeidbare Fahrten in Gebiete, von denen bekannt ist, dass dort hohe Infektionszahlen vorliegen, sollten dann auch tatsächlich vermieden werden. Achtet auf aktuelle Meldungen bzgl. Risikogebieten.

[> Robert-Koch-Institut](#) - [> Auswärtiges Amt](#) - [> Gesundheitsministerium](#)

2. Hygiene: Wohnmobilisten haben bzgl. Frischwasser, Grau- und Schwarzwasser-Entsorgung andere Voraussetzungen, als der normale Stadt- oder Landbewohner. Nehmt unsere Tipps und Hinweise bzgl. Ver- und Entsorgung, was Hygiene-Aspekte betrifft, ernst. Ja, manchmal ist es etwas umständlicher, auf alles zu achten, aber das sollte uns unser eigenes und das Wohl der Gesamtheit wert sein.

[> Ver-/Entsorgen](#) - [> Toiletten](#) - [> Service-Stationen](#)

3. Vorsorge: Selbstschutz ist Allgemeinschutz! Wer sich nicht infiziert, kann auch andere nicht anstecken. Nehmt die Vorsorgehinweise der einschlägigen Institutionen ernst! Große Menschenansammlungen locken auch uns Wohnmobilisten an, ob nun Konzerte, Sport-Events oder nur die große Campingplatz-Party. Ganz gleich, wohin Ihr geht – achtet darauf, Euch und andere nicht zu gefährden! Unnötiger Körperkontakt, sorglose Nutzung von öffentlichen Einrichtungen (speziell Toiletten), das kreisende Weinglas („probier doch mal“!) oder der niesende Tischnachbar („...ist nur ne kleine Erkältung“) – schneidet dem Virus den Weg ab! Von Euch zu Anderen oder von Anderen zu Euch! Seid wachsam!

4. Keine falsche Scham: „Ist nur ne harmlose Erkältung“ – ganz gleich, ob begründet oder unbegründet, wendet Euch bei jedem (!) Verdacht an medizinisches Fachpersonal! Lieber einmal zu viel, als einmal zu wenig! Aber VORSICHT: über den sofortigen Gang zum nächsten Arzt freut sich das Virus am meisten – ob Patient im Wartezimmer oder Praxispersonal, Corona kennt da keine Ausnahmen, wenn es die Möglichkeit hat, sich weiterzuverbreiten. Also – telefonisch oder über das Netz zu kompetenten Fachleuten Kontakt aufnehmen und dann deren Rat befolgen. Ob harmloser Verlauf oder in schwerwiegenden Fällen, man wird Euch auch auf diesem Wege weiterhelfen.

5. Erkrankt? / Quarantäne?: Ganz wichtig – bleibt ruhig und gelassen. Ja, gewisse unangenehme Umstände nerven, zeitliche oder finanzielle Aspekte werfen Fragen auf, unvorhergesehene Umstände lösen möglicherweise eine gewisse Unsicherheit aus. Aber – nüchtern betrachtet sollten zumindest wir Deutschen nicht in Panik verfallen. Und gerade wir Wohnmobil-Reisenden (quasi mit der eigenen rollenden Quarantäne-Unterkunft) haben ein paar echte Vorteile: keine Zimmernachbarn, kein Personal vom Room-Service, keine „Rudel-Besichtigungen“, kein Zwang, irgendwo erscheinen zu müssen.. etc.. Zum Schluss also...

6. ...ein paar gesicherte Zahlen: Aktuell (Stand Ende 02/2020) haben wir in Deutschland rund 100.000 nachgewiesene Fälle von Grippe-Erkrankungen (Influenza) mit derzeit rund 160 Toten. Die langjährige durchschnittliche jährliche Influenza-Sterblichkeitsrate in Deutschland liegt bei mehreren Hundert bis zu über 20.000 Toten. Zum Vergleich: Derzeit sind in Deutschland weniger als 50 Corona-Fälle nachgewiesen, die Sterblichkeitsrate liegt weltweit betrachtet unterhalb von 2%. Die derzeit hierzulande gefühlte Panik, beruhend auf den aktuell verbreiteten Medienmeldungen, stimmt uns (gelingend gesagt) nachdenklich. Aber - wir wollen hier weder etwas verharmlosen noch aufbauschen - beurteilt die Zahlen also bitte selbst.

Wichtiger Hinweis: Diese Seite ist in Rücksprache mit einem niedergelassenen Mediziner entstanden. Wir selbst sind weder fachlich kompetent noch in irgend einer Weise befugt oder befähigt, medizinische Ratschläge oder Beratungen zu erbringen. Alle Informationen haben daher rein informellen Charakter ohne jegliche Gewähr für Richtigkeit oder Vollständigkeit.